

## 40. Horber Schienen-Tage

# Auch nach 40 Jahren aktuell

Die Horber Schienen-Tage kündigen sich zum 40. Mal an. 40 Jahre Bahnthemen und noch immer wird in Horb aktueller denn je über Klimaschutz und Verkehrswende gesprochen. 40 Jahre, in denen viel passiert ist, was auch die Sitze im Fernverkehr der DB widerspiegeln. Sie verraten einiges über die Reise der Eisenbahn selbst, wie Rudolf Barth schreibt.

Die Sitze spiegeln 40 Jahre Entwicklung der Eisenbahn in Deutschland wider. Vom plüschigen Luxus aus Vor-ICE-Zeiten über Sitze der frühen ICE, wegen derer der Autor lieber den IC benutzt hat. Die später üblichen Sitze im ICE waren nur noch funktional, bescherten ihm aber wenigstens keine Rückenschmerzen mehr.

Die Evolution der Sitze steht stellvertretend für viele Entwicklungen. Das gesamte System Bahn unterliegt immer stärker dem Zwang zur Wirtschaftlichkeit, die Eisenbahn steht in mehrfacher Hinsicht im Wettbewerb.

„Wettbewerb!“ – Dieses Wort war vor vierzig Jahren in beiden deutschen Staaten bei der Eisenbahn noch weitgehend unbekannt. Die Bundesbahn hatte als staatliche Behörde die Daseinsvorsorge als wesentlichen Auftrag. Die zunehmende Motorisierung stärkte die konkurrierende Straße und minderte den Stellenwert der Daseinsvorsorge im Personen- und Güterverkehr. Als Konsequenz ging die Verkehrsleistung zurück und manche Bahnstrecke schien entbehrlich. Die Reichsbahn war ebenfalls im Staatsbesitz, aber als Bestandteil der Planwirtschaft über jeglichen Wettbewerb erhaben.

Es kam die Wiedervereinigung und für die beiden Staatsbahnen eine neue gemeinsame Rechtsform. Sie sollten sich im Wettbewerb behaupten. Die Daseinsvorsorge im Personennahverkehr verblieb als Aufgabe bei staatlichen Institutionen und sollte auf dem Markt eingekauft werden. Die Aufgabenträger

sollten die gewünschten Leistungen von verschiedenen privaten Anbietern beziehen können. Die Entwicklungen im Güter-, Fern- und Nachtzugverkehr gingen eigene Wege.



Derzeit ist im Regionalverkehr ein Rückzug privater EVU zu beobachten, der Trend geht nicht zurück zu einer einzigen Bahngesellschaft, wohl aber hin zu Gesellschaften im öffentlichen Eigentum. Hier schließen sich Fragen an, nach Ursache und Konsequenzen und zu erwartenden Entwicklungen. Nicht zuletzt: Was sollte gefordert werden? Die 40. Horber Schienen-Tage erhoffen sich Vorträge zu diesem Themenkomplex.

### Was ist wichtig?

Mit Corona und nicht zuletzt mit dem Angriff auf die Ukraine haben aktuelle, dringende Themen langfristig wichtige Fragen überlagert. Kommt das Langzeitthema Klima buchstäblich unter die Räder? Welche Rolle kann und muss die Eisenbahn in den nächsten Jahrzehnten wahrnehmen? Wir laden ein, sowohl Grundsatzüberlegungen vorzustellen als auch ganz konkrete Lö-

sungen für einzelne Aspekte.

Sowohl die dringenden als auch die wichtigen Fragen greifen weit über den deutschsprachigen Raum hinaus. Auch wenn die Horber Schienen-Tage ursprünglich auf diesen Sprachraum zielten, wir wollen die Weltpolitik im Auge behalten – und laden zu entsprechenden Vorträgen ein.

Zurück nach Deutschland: Infrastruktur und Digitalisierung sind Themenfelder

mit großem Handlungsbedarf. Wie kann die Infrastruktur ertüchtigt werden, was tut not? Welche Chancen bietet die Digitalisierung für Planung und Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen? Wo erlaubt sie neue Ansätze für den Betrieb? Nicht zuletzt, was bedeutet Digitalisierung für die Fahrgäste? Kommt der Zwang zum Smartphone und damit der Ausschluss

bestimmter Gruppen durch Digitalisierung?

### Worüber wir auch sprechen wollen

Sollten Sie ein weiteres Thema rund um die Schiene haben, ist dieses willkommen. Wir ermutigen insbesondere auch Ehrenamtliche und Initiativen sich zu beteiligen, von der Traditionspflege bis zu politischen Aktivitäten im Kontext Verkehr.

Nach zwei Ausnahmejahren wegen Corona kann von einer Rückkehr zur Normalität weiterhin keine Rede sein, zum dritten Mal finden die Horber Schienen-Tage nur virtuell statt. Persönliche Gespräche können wir nicht anbieten, aber wir suchen nach Wegen, dieses Manko zu beheben. *Rudolf Barth*

Weitere Informationen zu den Horber Schienen-Tagen 2022 unter: <https://horber.schiene-tage.de/40/>